

Grosny > oder von Tätern und Opfern

„ **Wohin** geht diesmal Deine Reise?“- fragte der 12 jährige Sohn seine tschetschenische Mutter, in einem Dorf fern der großen Stadt ! - "Die Koffer sind gepackt und auch die Reisetasche!"

Er, war es gewohnt die unruhige Mutter des Öfteren fort zu wissen – auf die eine oder andere Reise gehend!

„ Ich reise nach Grosny - **dorthin** - wo ich meinen Zorn und meine Wut gelassen und eingegraben hab!“

Der Junge wohl ahnend und die Unruhe in seiner Mutter kennend , - die auch **ihn** selbst zeitweilig ergriff : „Willst Du Zorn und Wut **dort** bekämpfen, und in Dir töten, **dort** wo sie Dich ergriff?“

Erschrocken tritt die Mutter einen Schritt zurück und mehr als sie es sagte, entwich es heftig ihrem Mund: „ **Nein** - ich töte diesen russischen Soldaten nicht! Denn der, der mir - damals Schlimmes angetan, dass Du entstehen konntest , - dem will ich begegnen oder zumindest - den damit verbundenen Gefühlen. Ich hab ein Bild von Dir dabei, das ich ihm zeigen will – falls Zorn und Wut abfließen können und wieder Tränen möglich sind und auch - mögliche Begegnung.“

Der Junge geriet in panische Angst um seine Mutter - und bat sie nicht zu gehen. **Sie ahnte jetzt**, dass der Junge schon lange etwas wusste und warf sich vor etwas gesagt zu haben und nahm den weinenden Sohn in ihre Arme - **und hielt ihn** - bis das er ausgeweint und vertraute - **den Sohn**, für diese Zeit, ihrer Schwester, der Tante an.

Schweren Herzens begab sie sich auf die Reise nach Grosny - auch weil die Richter gesagt hatten - Vergewaltigung gehöre zum Krieg dazu!

In Grosny angekommen sah sie das, was von der Stadt noch übrig geblieben war und tiefe Wut ergriff sie - **und dann Trauer** - aber sie musste auch an den Sohn daheim jetzt denken **in dem Dorf** - wo wieder Frieden ist!

Sie näherte sich dem Haus in dem die schlimme Tat geschah und heißer Zorn nahm ihren Körper in Besitz - **für eine Weile**, > bis dann die Tränen kamen und wieder dachte sie an ihren Sohn.

Ach - könnte ich - mit ihm jetzt weinen - und auch mit dem russischen Soldaten - vielleicht - wären so vereint!

Dann sah sie auf die toten Häuser und wusste - viele **Mehr** - hatten ähnliches erlebt und ertragen, überlebt und auch ausgehalten - **auch ihren Zorn!**

Still ging sie - erst einmal - die einst prächtige Straße - hinunter!